

Aluminium Permanent

Druckdatum: 25.01.2016

Materialnummer: 800005

Seite 2 von 11

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

Hinweis zur Kennzeichnung

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

2.3. Sonstige Gefahren

PBT , vPvB: nicht anwendbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Chemische Charakterisierung**

Gemisch aus ungefährlichen Bestandteilen und folgenden Stoffen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aluminium Permanent

Druckdatum: 25.01.2016

Materialnummer: 800005

Seite 3 von 11

Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | Anteil |
|-----------|--|-----------|------------------|----------|
| | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | |
| | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | | | |
| 67-64-1 | Aceton | | | 25-50 % |
| | 200-662-2 | | 01-2119471330-49 | |
| | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2A, STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH066 | | | |
| 74-98-6 | Propan | | | 10-20 % |
| | 200-827-9 | | 01-2119486944-21 | |
| | Flam. Gas 1, Compressed gas; H220 H280 | | | |
| 75-28-5 | Isobutan | | | 10-20 % |
| | 200-857-2 | | 01-2119485395-27 | |
| | Flam. Gas 1, Compressed gas; H220 H280 | | | |
| 108-65-6 | 2-Methoxy-1-methylethylacetat | | | 2,5-10 % |
| | 203-603-9 | | 01-2119475791-29 | |
| | Flam. Liq. 3; H226 | | | |
| | Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten | | | 2,5-10 % |
| | 918-668-5 | | 01-2119455851-35 | |
| | Flam. Liq. 3, STOT SE 3, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H226 H335 H336 H304 H411 | | | |
| 1330-20-7 | Xylol (Isomerengemisch) | | | 2,5-10 % |
| | 215-535-7 | | 02-2119752448-30 | |
| | Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2; H226 H312 H332 H315 | | | |
| 106-97-8 | Butan | | | 2,5-10 % |
| | 203-448-7 | | 01-2119474691-32 | |
| | Flam. Gas 1, Compressed gas; H220 H280 | | | |
| 7429-90-5 | Aluminiumpulver (stabilisiert) | | | 2,5-10 % |
| | 231-072-3 | | 01-2119529243-45 | |
| | Flam. Sol. 1, Water-react. 2; H228 H261 | | | |
| 141-78-6 | Ethylacetat | | | 2,5-10 % |
| | 205-500-4 | | 01-2119475103-46 | |
| | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH066 | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.

Nach Hautkontakt

Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung wechseln.

Nach Augenkontakt

Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Anschließend Augenarzt konsultieren.

Aluminium Permanent

Druckdatum: 25.01.2016

Materialnummer: 800005

Seite 4 von 11

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Diese Information ist nicht verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Diese Information ist nicht verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid (CO₂). Schaum. Löschpulver.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

Beim Erhitzen oder im Brandfall Bildung giftiger Gase und Dämpfe möglich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Unter Beachtung der behördlichen Bestimmungen beseitigen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern.

Nicht in das Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zur Entsorgung

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Aluminium Permanent

Druckdatum: 25.01.2016

Materialnummer: 800005

Seite 5 von 11

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht erforderlich.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Sonnenbestrahlung schützen. Vor Hitze schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m ³ | F/m ³ | Spitzenbegr. | Art |
|-----------|-------------------------------|------|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 108-65-6 | 2-Methoxy-1-methylethylacetat | 50 | 270 | | 1(I) | |
| 67-64-1 | Aceton | 500 | 1200 | | 2(I) | |
| 106-97-8 | Butan | 1000 | 2400 | | 4(II) | |
| 141-78-6 | Ethylacetat | 400 | 1500 | | 2(I) | |
| 75-28-5 | Isobutan | 1000 | 2400 | | 4(II) | |
| 74-98-6 | Propan | 1000 | 1800 | | 4(II) | |
| 1330-20-7 | Xylol (alle Isomeren) | 100 | 440 | | 2(II) | |

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Parameter | Grenzwert | Unters.- material | Proben.- Zeitpunkt |
|-----------|-------------|--|-----------|-------------------|--------------------|
| 67-64-1 | Aceton | Aceton | 80 mg/l | U | b |
| 7429-90-5 | Aluminium | Aluminium | 200 µg/l | U | b |
| 1330-20-7 | Xylol | Methylhippur- (Tolur-)säure (alle Isomere) | 2000 mg/l | U | b |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

Aluminium Permanent

Druckdatum: 25.01.2016

Materialnummer: 800005

Seite 6 von 11

Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/ den Stoff/ die Zubereitung sein.

Butylkautschuk. Dicke des Handschuhmaterials: > 0,7 mm

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): > 60 min

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Empfohlener Filtertyp: AX

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | |
|------------------|------------------|
| Aggregatzustand: | Aerosol |
| Farbe: | silbern |
| Geruch: | charakteristisch |

Prüfnorm**Zustandsänderungen**

Schmelzpunkt: nicht bestimmt

Siedebeginn und Siedebereich: nicht anwendbar, da Aerosol.

Flammpunkt: nicht anwendbar, da Aerosol.

Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich. Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/ Luftgemische möglich.

Zündtemperatur: >200 °C

Dichte (bei 20 °C): 0,7241 g/cm³

Wasserlöslichkeit: Nicht bzw. wenig mischbar.

Lösemittelgehalt: organische 93,6 %

9.2. Sonstige Angaben

keine/keiner

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine Daten verfügbar

10.2. Chemische Stabilität

Keine Daten verfügbar

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Diese Information ist nicht verfügbar.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid. Kohlendioxid.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Aluminium Permanent

Druckdatum: 25.01.2016

Materialnummer: 800005

Seite 7 von 11

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | Quelle |
|-----------|----------------------------------|---------|-------------|---------|--------|
| | Expositionswege | Methode | Dosis | Spezies | |
| 67-64-1 | Aceton | | | | |
| | oral | LD50 | 5800 mg/kg | rat | |
| | dermal | LD50 | 20000 mg/kg | rab | |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 | 76 mg/l | rat | |
| 74-98-6 | Propan | | | | |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 | 20 mg/l | rat | |
| 75-28-5 | Isobutan | | | | |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 | >50 mg/l | rat | |
| 108-65-6 | 2-Methoxy-1-methylethylacetat | | | | |
| | oral | LD50 | 8532 mg/kg | rat | |
| | dermal | LD50 | >5000 mg/kg | rab | |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 | 35,7 mg/l | rat | |
| | Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten | | | | |
| | oral | LD50 | >2000 mg/kg | rat | |
| | dermal | LD50 | >2000 mg/kg | rat | |
| 1330-20-7 | Xylol (Isomergemisch) | | | | |
| | oral | LD50 | 4300 mg/kg | rat | |
| | dermal | LD50 | 2000 mg/kg | rab | |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 | 21,7 mg/l | rat | |
| | inhalativ Aerosol | ATE | 1,5 mg/l | | |
| 106-97-8 | Butan | | | | |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 | 658 mg/l | Ratte. | |
| 141-78-6 | Ethylacetat | | | | |
| | oral | LD50 | 5620 mg/kg | rat | |
| | dermal | LD50 | 18000 mg/kg | rab | |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 | 1600 mg/l | rat | |

Reiz- und Ätzwirkung

Reizwirkung an der Haut: nicht reizend.
Reizwirkung am Auge: Reizend.

Sensibilisierende Wirkungen

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Allgemeine Bemerkungen

Zusätzliche toxikologische Hinweise:
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
Reizend.
Dämpfe wirken betäubend.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Aluminium Permanent

Druckdatum: 25.01.2016

Materialnummer: 800005

Seite 8 von 11

12.1. Toxizität

wassergefährdend (WGK 2)

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Schädlich für Fische.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|-----------|----------------------------------|------------|-----------|-----------|-------------------------|--------|
| | Aquatische Toxizität | Methode | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle |
| 67-64-1 | Aceton | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | 5540 mg/l | 96 h | fish | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 | 8800 mg/l | 48 h | daphnia magna | |
| 108-65-6 | 2-Methoxy-1-methylethylacetat | | | | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 | 408 mg/l | 48 h | daphnia magna | |
| | Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | 1-10 mg/l | 96 h | daphnia | |
| 1330-20-7 | Xylol (Isomergemisch) | | | | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 | 165 mg/l | 48 h | daphnia | |
| 7429-90-5 | Aluminiumpulver (stabilisiert) | | | | | |
| | Fischtoxizität | NOEC | >100 mg/l | 72 d | IUCLID | |
| 141-78-6 | Ethylacetat | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | 230 mg/l | 96 h | Fisch | |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 | 3300 mg/l | | Scenedesmus subspicatus | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 | 717 mg/l | 48 h | Daphnia magna | |
| | Akute Bakterientoxizität | (650 mg/l) | | | Pseudomonas putida | |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Diese Information ist nicht verfügbar.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|-----------|-----------------------|----------|---|--------|--|
| | Methode | Wert | d | Quelle | |
| | Bewertung | | | | |
| 67-64-1 | Aceton | | | | |
| | Urin | 80 mg/l | | | |
| 1330-20-7 | Xylol (Isomergemisch) | | | | |
| | BGW | 1,5 mg/l | | | |
| | Vollblut | | | | |
| | | 2 g/l | | | |
| | Urin | | | | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Diese Information ist nicht verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Diese Information ist nicht verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

nicht anwendbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Diese Information ist nicht verfügbar.

Aluminium Permanent

Druckdatum: 25.01.2016

Materialnummer: 800005

Seite 9 von 11

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Abfallschlüssel Produkt160504 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
Als gefährlicher Abfall eingestuft.**Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung**150104 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.);
Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle);
Verpackungen aus Metall**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**

| | |
|---|---|
| <u>14.1. UN-Nummer:</u> | UN1950 |
| <u>14.2. Ordnungsgemäße</u> | DRUCKGASPACKUNGEN |
| <u>UN-Versandbezeichnung:</u> | |
| <u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u> | 2 |
| Gefahrzettel: | 2.1 |
| |  |
| Klassifizierungscode: | 5F |
| Sondervorschriften: | 190 327 344 625 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 1 L |
| Beförderungskategorie: | 2 |
| Tunnelbeschränkungscode: | D |

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Freigestellte Menge: E0

Binnenschifftransport (ADN)

| | |
|---|---|
| <u>14.1. UN-Nummer:</u> | UN1950 |
| <u>14.2. Ordnungsgemäße</u> | DRUCKGASPACKUNGEN |
| <u>UN-Versandbezeichnung:</u> | |
| <u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u> | 2 |
| Gefahrzettel: | 2.1 |
| |  |
| Klassifizierungscode: | 5F |
| Sondervorschriften: | 190 327 344 625 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 1 L |

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aluminium Permanent

Druckdatum: 25.01.2016

Materialnummer: 800005

Seite 10 von 11

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport

Freigestellte Menge: E0

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer: UN1950
14.2. Ordnungsgemäße AEROSOLS
UN-Versandbezeichnung:
14.3. Transportgefahrenklassen: 2
14.4. Verpackungsgruppe: -
Gefahrzettel: 2, see SP63

Sondervorschriften: 63, 190, 277, 327, 344, 959
Begrenzte Menge (LQ): See SP277
EmS: F-D, S-U

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

Freigestellte Menge: E0

Lufttransport (ICAO)

14.1. UN-Nummer: UN1950
14.2. Ordnungsgemäße AEROSOLS, flammable
UN-Versandbezeichnung:
14.3. Transportgefahrenklassen: 2.1
Gefahrzettel: 2.1



Sondervorschriften: A145 A167 A803
Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 30 kg G
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 203
IATA-Maximale Menge - Passenger: 75 kg
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 203
IATA-Maximale Menge - Cargo: 150 kg

Sonstige einschlägige Angaben zum LufttransportFreigestellte Menge: E0
Passenger-LQ: Y203**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung Gase

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Aluminium Permanent

Druckdatum: 25.01.2016

Materialnummer: 800005

Seite 11 von 11

Angaben zur VOC-Richtlinie
2004/42/EG:VOC (EU) 677,7 g/l
VOCV (CH) 93,6 %**Nationale Vorschriften**

Technische Anleitung Luft I:

Anteil:

NK 50-100 %

Wassergefährdungsklasse:

2 - wassergefährdend

Status:

Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

Das Sicherheitsdatenblatt wurde in allen Punkten unter Einbeziehung der CLP- und DSD-Klassifizierung gemäß der CLP-Verordnung (1272/2008/EG) angepasst und überarbeitet. Alle Felder wie in 1907/2006/EG und 453/2010/EG vorgeschrieben wurden hinzugefügt.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|--------|--|
| H220 | Extrem entzündbares Gas. |
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol. |
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H228 | Entzündbarer Feststoff. |
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| H261 | In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase. |
| H280 | Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Hinsichtlich erforderlicher Schutzausrüstung verweisen wir auf unsere Produkte aus dem Bereich "Persönliche Schutzausrüstung".

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)